

Medienmitteilung

Mitwirkung Handlungsbedarf Fließgewässer



Sozialdemokratische Partei
Kanton Schwyz

Pfäffikon, 30. März 2021

SP fordert mehr Einsatz bei Revitalisierungen

Der Kanton Schwyz besitzt viele wertvolle Fließgewässer, die dringend ökologisch saniert werden müssen. Mit der vorgelegten Revitalisierungsplanung will die Schwyzer Regierung diese Aufgabe systematisch an die Hand nehmen. Die SP begrüsst diesen Schritt und fordert, dass der Kanton auch in der Umsetzung eine aktivere Rolle übernimmt.

«Wir sind mit der Revitalisierung unserer Bäche stark im Verzug», stellt SP-Kantonsrätin Elsbeth Anderegg Marty (Altendorf) fest. «Es ist deshalb allerhöchste Zeit, dass die Regierung dazu jetzt eine systematische Planung vorlegt, die auch verbindlich im Richtplan verankert werden soll.» Obwohl die SP voll und ganz hinter den Revitalisierungsabsichten steht, ortet sie im Papier noch einige Lücken, die sie schliessen will. Die Massnahmen bilden aber auch einen wichtigen Bestandteil beim Schutz vor Hochwasser und Überschwemmungen.

Alle Gewässer berücksichtigen

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens regt die SP an, dass auch die bisher unberücksichtigt gebliebenen 30% der kleinen und steilen Gewässer auf ihren Revitalisierungsbedarf geprüft werden. Zudem sind nicht nur Gewässer mit «sehr hohem», sondern auch jene mit «mittlerem» Revitalisierungspotenzial im Richtplan zu verzeichnen.

Konkreter Zeitplan für Umsetzung

Damit die Planung kein Papiertiger bleibt, fordert die SP konkrete Angaben zu den Zeithorizonten, in denen die Projekte umgesetzt werden sollen. SP-Vizepräsidentin Karin Schwiter (Lachen) präzisiert: «Es nützt nichts, wenn wir dem Richtplan nun ein schönes Planungspapier beifügen, aber keinerlei Fristen festlegen und es weiterhin den Bezirken überlassen, ob und wann sie die erforderlichen Massnahmen umsetzen.» Deshalb schlägt die SP vor, dass der Kanton ausreichend personelle und finanzielle Ressourcen bereitstellt, sodass er bei den dringlichsten Projekten die Federführung und allenfalls auch Kosten übernehmen kann. «In ihrer Eingabe fordert die SP auch, Abklärungen zu treffen, welche Erleichterungen den von Renaturierungen betroffenen Grundeigentümer*innen angeboten werden können», hält Präsident Andreas Marty abschliessend fest.

SP Kanton Schwyz

Kontakte

Elsbeth Anderegg Marty, 079 562 75 99, elsbeth.anderegg@bluewin.ch, Mitglied RUVEKO

Karin Schwiter, 076 442 32 76, karin.schwiter@bluewin.ch, Vize-Präsidentin